

Öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Rechberg
am Donnerstag, den 15.12.2022
im in der Gemeindehalle Rechberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Ortsvorsteherin Anna Zeller-Klein

Ortschaftsrat/rätin

Herr Ortschaftsrat Dr. Andreas Abt

Herr Stadtrat Helmut Geiger

Frau Ortschaftsrätin Nicole Maier-Schwarzkopf

Herr Ortschaftsrat Albert Oberloher

Frau Ortschaftsrätin Elke Pitzal

Herr Ortschaftsrat Claus Rötter

Herr Ortschaftsrat Johannes Schabel

Frau Ortschaftsrätin Ursula Schabel

Schriftführerin

Barbara Winter

Abwesend:

Ortschaftsrat/rätin

Frau Ortschaftsrätin Sandra Nikolic

Tagesordnung

=====

- 1 Jahresrückblick der Ortsvorsteherin

Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder, die Presse und die Gäste recht herzlich zur öffentlichen Sitzung.

Sie stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es liegen keine Anmerkungen zur Tagesordnung vor.

zu 1 Jahresrückblick der Ortsvorsteherin

Frau Ortsvorsteherin Zeller-Klein verliest den Jahresrückblick 2022:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

uns steht ein Weihnachtsfest bevor, das bei vielen Menschen von einem Gefühl der Unsicherheit begleitet wird – was wird uns die Zukunft bringen? Gerade die ältere Generation weiß nur zu genau, was Krieg und Krisen bedeuten können. Nach der langanhaltenden Corona Pandemie und dem seit März 2022 schrecklichen Angriffskrieg in der Ukraine mit den Folgen von Inflation, weltweit stagnierenden Lieferketten explodierenden Preisen bei Energie, Lebensmitteln und vielen Teilen der Industrie.

Nie hätten wir gedacht, dass wir einmal in eine solche Lebenssituation hier in Europa kommen könnten.

Weihnachten – das ist eine Zeit tiefer Emotionen und wie eine Zuflucht im Sturm finden wir einen Moment der Ruhe in unserem Leben. Die Schatten der Vergangenheit und des Krieges, Ängste und Trauer – in diesen Tagen wollen wir sie nicht verdrängen, aber der Friede des Festes und unsere Hoffnung schützen uns vor Resignation.

Vaclav Havel, ehemaliger Staatspräsident und Wegbereiter der deutsch-tschechischen Aussöhnung, hat einmal gesagt: „Das Leben ist viel zu kostbar, als dass wir es entwerten dürfen, indem wir es leer und hohl, ohne Sinn, ohne Liebe und letztendlich ohne Hoffnung verstreichen lassen.“

Weise Worte eines Wegbereiters des Friedens in Sachen Hoffnung.

Die Zeiten sind herausfordernd. Ich wünsche allen Menschen von Herzen, dass Wärme und Geborgenheit in den Wohnungen und den Herzen einkehren. Gerade jetzt in der kommenden Zeit der Vorbereitung auf das Fest der Geburt Christi. Ich wünsche Ihnen, dass Menschen da sind, die Sie unterstützen, an Ihrer Seite stehen, in der Familie, in der Nachbarschaft und im Freundeskreis. Was gibt es Bedeutenderes, als in solchen Zeiten füreinander da zu sein und zusammenzustehen.

Für die Menschen in der Region war der Erholungsort Rechberg mit unserer schönen Natur, Luft und Landschaft, mit Burg und Wallfahrtskirche im vergangenen Jahr wiederum ein viel besuchtes Ausflugsziel. Die Naherholung in den Kaiserbergen nahm nochmals deutlich zu.

Der Ortschaftsrat Rechberg konnte trotz Einschränkungen in 6 Sitzungen nachhaltige Entscheidungen zum Wohl unserer Bürgerinnen treffen. Wir konnten dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung Informationen geben

und wichtige Beschlüsse fassen. Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Gmünd und der schwierigen Entwicklung der Konjunktur konnte 2022 nicht alles Geplante realisiert werden.

Im Folgenden werde ich die Ereignisse und die Tagesordnungspunkte die 2022 im Ortschaftsrat behandelt wurden darstellen:

- die 6 Generationenhäuser durch die Vereinigte Gmünder Wohnungsbaugesellschaft mbH, in den Hartäckern konnten aus derzeit bekannten Gründen noch nicht begonnen werden.
- _ auf dem Friedhof Hohenrechberg wurden das Urnengräberfeld mit einem neu angelegten Weg erschlossen
 - die Neugestaltung der Baumurnengräber konnte 2022 abgeschlossen werden
- _ der Baubeschluss für den neuen Spielplatz in Hartäcker V + VI wurde gefasst. Die Finanzierung ist gesichert. Witterungsbedingt ist der Baubeginn März 2023.
- _ der Spielplatz am Schloßbühlweg wird gründlich in zwei Abschnitten saniert. Erster Abschnitt wird zeitiges Frühjahr 2023 sein.
- _ die Landschaftsputzete wurde im Frühjahr 2022 erfolgreich unter Beteiligung von Scherr- Grundschule, Feuerwehr und Ehrenamtlichen durchgeführt.
- _ die Anschaffung von Pflanzkübeln aus Ortsverschönerungsmittel
- _ aus Mitteln für bürgerschaftliche Aktionen wurden Rechberger Organisationen bezuschusst
- _ zu dem beliebten Rechberger Seniorenadvent konnte nach langer Corona Pause wieder eingeladen werden
- _ der Bolzplatz an der Scherr Grundschule wurde saniert und nach längerer Zeit wieder Bundesjugendspiele in Rechberg abgehalten
- _ Bestellung und Einsetzung des wiedergewählten stellvertretenden Abteilungskommandanten Stefan Nuding
- _ Aufstellung von neuen Ruhe- und Liegebänken an herrlichen Aussichtspunkten
- _ Renovierung von zahlreichen Ruhebänken in und um Rechberg
- _ Meisterschaft der Fußballer des TSGV in der Kreisliga B I, und Aufstieg in die Kreisliga A
- _ Jugendarbeit in Rechberg, Information durch Herr Schenk, Leiter der Abteilung Jugendarbeit Amt für Familie u. Soziales
- _ die Sanierung des Wanderweges zum Schurrenhof
- _ die Sanierung des Weges zu den Stollenhöfen
- _ die Sanierung verschiedener Ortsstraßen z.B. Schubartstrasse

Weitere Bürgerschaftliche Ereignisse 2022

- _ die Würdigung von Herrn Studiendirektor i.R. Norbert Mannert zu seinem 90zigsten Geburtstag
 - _ der Nachruf zum Tod von Prof. Dr. Manfred Köhnlein, als langjähriger Stadtrat von Rechberg
 - _ Schulfest der Scherr Grundschule „Kaiser Barbarossa“ und die Stauerzeit war das Thema. Es war ein sehr schönes und gelungenes Fest nach langer Corona Pause.
 - _ die Jungtierschau, die Lokalschau und die Kreisschau des Kleintierzuchtvereins Rechberg e.V. mit zahlreichen Preisen und Auszeichnungen
 - _ weitere Sanierungsabschnitte auf Burg Rechberg (große Dachsanierung)

 - _ die 3 tägigen Fernsehaufnahmen des SWR auf Burg Rechberg und der Wallfahrtskirche St. Maria und der Kaiserberge, fahr mal hin
- Sendetermin März 2023
- _ die BW Meisterschaften der Islandpferde im Gestüt Lipp, Schurrenhof
 - _ der Alb Marathon 2022 in Präsenz fand wieder großen Zuspruch
 - _ das Gedenken für die Gefallenen von Rechberg und der derzeit schrecklichen Kriege, von Gewalt und Terror fand am Kriegerdenkmal am 1. November 2022 auf dem Hohenrechberg statt.

 - _ Ein herzliches Dankeschön der Familie Werner, für die Spende des Christbaumes an der Gemeindehalle.

Die wichtigen und notwendigen Ziele für 2023/2024

- _ die witterungsbedingte Verzögerung der Spielplätze Hartäcker V+VI und am Schloßbühlweg zur Ausführung
- _ die zeitnahe Realisierung der Generationenhäuser in Hartäcker V
- _ die Erschließung von Hartäcker VI zur Bereitstellung von Bauplätzen für junge Rechberger Familien
- _ das weitere Aufstellen von Ruheliegen an herrlichen Aussichtspunkten rund um den Rechberg

- _ das Anschaffen einer Geschwindigkeitsmesstafel für Rechberg Einsatz in Vorder-und Hinterweiler

- _ der Ausbau und Vergrößerung und Ganztagsbetreuung der Kernzeitbetreuung an der Scherr Grundschule
- _ Erschließungsarbeiten für die Straßenbeleuchtung Hartäcker V und Rohrackerweg

Dank an die Bürgerschaft in diesem wiederum außergewöhnlichen Jahr 2022
Bei allen Bürgerinnen und Bürgern die sich in diesen schwierigen Zeiten hilfreich eingebracht haben bedanke ich im Namen des Ortschaftsrates sehr herzlich. Ich möchte Sie ermuntern, lassen sie nicht nach. Mit eingebunden in mei-

nen Dank habe ich die Damen unseres Rechberger Generationenbüros. Ich bedanke mich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren unermüdlchen Einsatz im Rathaus, Schule, Gemeindehalle und im Winterdienst.

Dank an die Verwaltung

Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit danke ich unsrem Oberbürgermeister Herrn Richard Arnold. Herrn Erstem Bürgermeister Christian Baron, unserem Baubürgermeister Herrn Julius Mihm, den Damen und Herren Amtsleitern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, des Baubetriebsamtes, der Stadtwerke und der VGW.

Dank an die örtlichen Vereine, Institutionen und Organisationen

Im Namen des Ortschaftsrates und ganz persönlich danke ich den beiden Kirchengemeinden St. Maria Hohenrechberg und Erlöser Waldstetten für die Erfüllung ihrer kirchlichen und gesellschaftlichen Aufgaben. Den örtlichen Vereinen und Organisationen gilt mein Respekt und meine große Anerkennung. Der Feuerwehr Rechberg danke ich für ihre ständige Präsenz und Hilfsbereitschaft, für ihre überdurchschnittliche gute Jugendarbeit sowie für ihren hochmotivierten Einsatz für unser Gemeinwohl.

Ein ganz besonderer Dank an das Gartenbauamt für die Wechselbepflanzungen an den Ortseingängen, der Scherr Grundschule und sonstigen prägnanten Bereichen.

Die Statistik 2022

Einwohner..1258..... Stand November 2022

13 Geburten

11 Todesfälle

21 Trauungen auf der Burg, eine davon im Standesamt Rathaus

.....Schüler besuchen derzeit die Scherr Grundschule Rechberg

20 Schüler werden im Rahmen der verlässlichen Grundschule (Kernzeit) betreut

12 Kleinkinder besuchen unsere U3 Kita Haus Sonnenschein

32 Kinder besuchen den Kath. Kindergarten St. Maria

Zum Schluss bedanke ich mich bei Ihnen sehr geehrte Damen und Herren Ortschaftsräte. Nur gemeinsam sind wir stark und können so unseren Heimatort weiterentwickeln.

Unser aller Dank gilt der Scherr Grundschule mit ihrem Lehrerkollegium unter der Leitung von Frau Rektorin Barbara Lenz, allen Elternbeiräten, den Hausmeisterpaar für Schule und Gemeindehalle, Angelika und Roland Stock. Unserer Frau Thürmer und Frau Barbara Winter als Fachbeamtin, die in diesen Zeiten vieles leisten mussten.

Den Leiterinnen der Kita und des Kindergartens mit allen Mitarbeitern gilt ebenfalls mein herzlicher Dank.

Ihnen allen meine sehr geehrten Damen und Herren Ortschaftsräte mit allen ihren Angehörigen und der ganzen Bürgerschaft wünsche ich frohe, gesegnete Weihnachten und ein gutes, vor allem gesundes, friedvolles Jahr 2023.

Füreinander da sein und zusammenstehen, miteinander ins Gespräch kommen, einander zuhören und vielleicht auch verzeihen, geben und auch annehmen, das hilft uns, Frieden und Ruhe zu finden. Ich wünsche Ihnen Geborgenheit und Menschen, die an Ihrer Seite stehen.

Ihre Anne Zeller-Klein
Ortsvorsteherin

Für die Richtigkeit!

Den
Ortsvorsteherin:

Den
Ortschaftsrat:

Den
Schriftführer:

Den
Ortschaftsrat:

Gesehen!

Den
Hauptamt: